

IHRE BÜRGERSCHAFTSABGEORDNETE
IM WAHLKREIS 4

SPD ANNE KRISCHOK

SPD Abgeordnetenbüro
von Anne Krischok
Luruper Hauptstr. 168
22547 Hamburg
Tel.: 040 / 83 01 84 00
Fax: 040 / 82 29 99 84
abgeordnetenbuero@anne-krischok.de
www.anne-krischok.de

Gemeinsame Pressemitteilung der SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Anne Krischok und Ole Thorben Buschhüter

Straßenbeleuchtung bald ohne Vattenfall?

Hamburg, 14. Juli 2010

Verliert Vattenfall den Auftrag für die Straßenbeleuchtung in Hamburg? Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt hat in der vergangenen Woche die Klein und Partner GbR mit einem „Gutachten zur Öffentlichen Beleuchtung und Lichtsignalanlagen – Überprüfung der Aufgabenwahrnehmung“ beauftragt, erfuhren die beiden SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Ole Thorben Buschhüter und Anne Krischok durch eine Kleine Anfrage an den Senat. Ziel der Untersuchung sei dabei unter anderem die Entwicklung der wirtschaftlichsten Organisationsform. Beim Betrieb der öffentlichen Beleuchtung (rund 122.200 Leuchten und rund 1.700 Ampelanlagen, jährlich ca. 40 Millionen Kilowattstunden) geht es laut Haushaltsplan 2009/2010 um ein Auftragsvolumen von rund 21,61 Millionen Euro jährlich.

Das Gutachten steht im Zusammenhang mit der Diskussion um eine Rekommunalisierung der öffentlichen Versorgungsnetze. Eine Übernahme des Stromversorgungsnetzes von Vattenfall durch die Stadt wäre 2015 möglich und wird aktuell diskutiert, bei der öffentlichen Beleuchtung wäre dies bereits zwei Jahre eher möglich. „Vor diesem Hintergrund ist es richtig, dass die Stadt die Option prüft, auch den Betrieb der öffentlichen Beleuchtung wieder in eigene Regie zu übernehmen“, sagen Buschhüter und Krischok.

Die Stadt ist bis zum 31. Dezember 2012 an den Betriebsführungsvertrag mit Vattenfall gebunden. Neben der Energielieferung ist auch die Wartung, Entstörung und Instandhaltung integraler Vertragsbestandteil. Der Vertrag kann 18 Monate vor Vertragsende gekündigt werden. Sollte keine anderweitige Vergabeentscheidung getroffen werden, verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr.

In dem Gutachten, für das ca. 150.000 € veranschlagt wurden, sollen Möglichkeiten einer wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung im Wesentlichen unter folgenden Aspekten betrachtet werden: 1. Kosten- und Preisstruktur von Betriebs- und Instandhaltungsleistungen, 2. Art der organisatorischen Aufgabenwahrnehmung und 3. Erneuerungs- und Rationalisierungsmöglichkeiten mit dem Ziel qualitativer Verbesserung sowohl der öffentlichen Beleuchtung als auch der Lichtsignalanlagen bei möglichst geringem Energiebedarf, so der Senat.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Leptien (Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Anne Krischok, MdHB)

SPD-Abgeordnetenbüro; Luruper Hauptstraße 168, 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 83 01 84 00; Fax: 040 / 82 29 99 84; Handy: 0151 56 33 43 25

E-Mail: abgeordnetenbuero@anne-krischok.de; Internet: www.anne-krischok.de